

Jahresbericht VBLSJ 2020 des Präsidenten Meinrad Stöcklin

In Ergänzung zum Jahresbericht 2019, dessen Inhalt ich auch 16 Monate später unterschreiben kann, einige Gedanken und Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2020 der Vereinigung Basellandschaftlicher Sportjournalisten (VBLSJ/Sektion BL von sportpress.ch).

Dieses war (natürlich) zentral geprägt von Corona, etwelche Veranstaltungen innerhalb der VBLSJ waren ein Ding der Unmöglichkeit. Der Vorstand hielt regelmässig Sitzungen ab, allerdings ausschliesslich via die Digital-Plattform Zoom. In diesem Zusammenhang ein grosses Dankeschön an meine Kollegin und meine Kollegen im Vorstand für Ihre Flexibilität und Lernfähigkeit. Selbst die Verleihung des Baselbieter Sportpreises 2020 litt unter der Pandemie, ein würdiger Anlass war nicht möglich.

Eine Ausnahme bildete das traditionelle Minigolf-Turnier, welches am Mittwoch, 19. August, durchgeführt wurde. Der Sieg ging an Sybille Meder, die einzige Frau im Feld. Sie gewann mit (bescheidenen) 46 Punkten den Pokal und verwies Gerry Engel und Willi Wenger (beide je 49 Punkte) auf die Ehrenplätze.

Ich meinerseits habe in den letzten Monaten wenn immer möglich grundsätzlich auf «kastrierte» Anlässe verzichtet und Veranstaltungen, bei welchen Maskenpflicht herrschte, fanden in der Regel als Teil einer persönlichen Überzeugung ohne mich statt.

Aber genug gejammert. Es gab zuletzt, wenn auch bereits im neuen Jahr datiert, in unserem Kanton ein ganz grossartiges Sportereignis. Damit meine ich die phantastische Leistung der NLA-Basketballer der Starwings Regio Basel. Wie das Team den Playoff-Final erreichte und national für Furore sorgte, hat begeistert und verdient meinen allergrössten Respekt. Ich wünsche mir sehnlichst, dass damit weitere Kreise nachhaltig gemerkt haben, dass gerade in unserer Region der Hype um den Fussball und die entsprechenden Profi(t)-Sportler nur noch peinlich ist und eine Trendwende erfolgen muss. Hoffentlich auch auf Seiten von potentiellen Sponsoren.

Die Arbeitssituationen und -Bedingungen für Sportjournalisten haben sich im Kontext der Pandemie weiter verschlechtert - die Situation ist mittlerweile nur noch dramatisch. Und bei den allermeisten Verlagen zählen nur noch die nackten Zahlen respektive der tägliche Kampf ums Überleben.

Eine ungeniessbare Doppelmoral legt Peter Wanner, Verleger von CH Media, welche auch die Basellandschaftliche Zeitung herausgibt, an den Tag. Den Begriff «publizistische Verantwortung» kennt Herr Wanner schon seit Jahren nicht, was sich im konstanten Abbau der lokalen Berichterstattung zeigte, und zwar speziell im Ressort Sport. Zuletzt war/ist es geradezu pervers, dass CH Media mit Nothilfegeldern des Bundes, Kurzarbeit und knallharten internen Sparrunden gar einen Gewinn von über 10 Millionen Franken auswies – und gleichzeitig die publizistische Verantwortung mit den Füßen tritt. Und vom Steuerzahler mitfinanziert. Wenn das die Zukunft ist, dann gute Nacht.

Oder ein anderes Beispiel: das nicht mehr so neue Basler News-Portal PrimeNews bringt nach einem guten Start mittlerweile nur noch Sport von Vereinen, welche dafür bezahlen. So erscheinen regelmässig episch lange Matchberichte vom Erstliga-Fussballclub Black Stars, aber kein Wort von den Starwings, von Sm'Aesch Pfeffingen oder vom RTV Basel, welche zuletzt allesamt solid in der NLA unterwegs waren. Mit einer solchen Praxis verspielt leider PrimeNews seinen anfänglichen Kredit und Startbonus und kann nicht ernst genommen werden. Und wozu dort eine Leiterin Regionalsport tätig ist, bleibt offen...

Ansonsten verzichte ich auf eine nähere Bilanz der regionalen Sport-Medienszene – die Situation ist ganz einfach trist und die in den letzten Jahren oft zitierte Monothematik geht munter weiter.

Allen Problemen zum Trotz geht es unserer Sektion den Umständen entsprechend einigermassen gut und an der bevorstehenden Generalversammlung gibt es sogar mindestens eine Neuaufnahme.

Derweil ringt unser Dachverband sportpress.ch weiter heftigst mit sich selbst und sucht verzweifelt nach Nachfolgelösungen. Kritische Zeitgeister (wie der Schreibende) sind offensichtlich nicht erwünscht und erfahren Ablehnung im übelsten Mobbingstil. Mehr dazu gerne im persönlichen Gespräch.

Meinrad Stöcklin, Präsident Vereinigung Basellandschaftlicher Sportjournalisten (VBLSJ) / www.sportpress-bl.ch

CH-Frenkendorf BL, 6. Juni 2021

Abdruck und Weiterverwendung (auch auszugsweise) nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch den Verfasser.